

Wirtschaftsplan 2017

Sondervermögen Abwasser- sammlung Stadt Kalkar

INHALTSÜBERSICHT

- I. Wirtschaftsplan 2017**

- II. Erfolgsplan 2017**
 - 1. Ertrag
 - 2. Aufwand
 - 3. Erläuterungen

- III. Vermögensplan 2017**
 - 1. Einnahmen
 - 2. Ausgaben
 - 3. Erläuterungen

- IV. Stellenübersicht**

- V. Verpflichtungsermächtigungen**

- VI. Darlehensübersicht**

I. Wirtschaft splan

des Sondervermögens Abwassersammlung der Stadt Kalkar

für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund der §§ 7, 41 Abs. 1, 95, 107 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (GV. NRW. 2016 S. 559) hat der Rat der Stadt Kalkar am 18.06.2003 die Gründung des Eigenbetriebes Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar beschlossen.

Das Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar legt hiermit den Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt vor:

§ 1

Der Wirtschaftsjahr 2017 wird
im Erfolgsplan

im Aufwand auf	2.583.000,00 €
im Ertrag auf	2.583.000,00 €

und im Vermögensplan

In der Einnahme auf	1.410.000,00 €
in der Ausgabe auf	1.410.000,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2017 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird auf

310.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsausgaben in künftigen Jahren erforderlich sind, entfallen im Wirtschaftsjahr 2017.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

250.000,00 € festgesetzt.

**II. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar**

	2017 € Plan	2016 € Plan	2015 T€ Abschluss	2014 T€ Abschluss
Erlöse Entwässerungsgebühren	2.250.000 €	2.280.000 €	2.405	2.363
Entnahme RST Gebührenaussgleich	40.000 €	32.000 €	-25	60
Zuführung RST Gebührenaussgleich				
Erlöse Grundstücksentw. einschl. Kleininleiterabgabe	44.000 €	50.000 €		
Erlöse Aufl. empf. Ertragszusch. (5%)	120.000 €	122.000 €	126	143
Erlöse Aufl. Sonderp. mit Rücklagenanteil	119.000 €	119.000 €	119	119
Sonstige betriebliche Erträge	10.000 €	9.000 €	13	22
Gesamtleistung:	2.583.000 €	2.612.000 €	2.638	2.707
Materialaufwand:				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom, Wasser	70.000 €	70.000 €	66	73
Aufw. für bez. Leistungen				
Verbandsuml. Abwasserverband Kalkar-Rees	785.000 €	810.000 €	866	813
Fremdleistungen Aufwendungen für Kanalwartung	145.000 €	160.000 €	126	166
Unterh. Sonderbauw. und Kanäle durch Abwasserverband	155.000 €	156.000 €	159	154
Grundstücksentsorgung	26.000 €	32.000 €	21	22
Reinigung / Unters. Entwässerungsanl.	40.000 €	35.000 €	23	20
Betriebsführung Abwasserverband	55.000 €	57.000 €	64	58
Rohergebnis:	1.307.000 €	1.292.000 €	1.313	1.401
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	56.000 €	54.000 €	52	52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	17.000 €	16.000 €	15	14
Abschreibungen	566.000 €	570.000 €	552	560
sonstige betriebliche Aufwendungen:				
Stadt Kalkar Verwaltungskosten	94.000 €	90.000 €	89	89
Abwasserabgabe Kleininleitungen	3.000 €	3.000 €	3	4
Reparaturen	17.000 €	16.000 €	12	20
Prüfungs- und Beratungskosten	7.000 €	10.000 €	13	12
Versicherungen	4.000 €	4.000 €	3	3
Gebühr Ablesung Wasserzähler	14.000 €	14.000 €	15	
Telefonkosten	3.000 €	3.000 €	2	2
Anlagenabgänge / Wertberichtigungen Forderungen	0 €	0 €	2	0
Gebühren, Beiträge	16.000 €	12.000 €	20	17
sonstiger Betriebsaufwand	1.000 €	1.000 €	6	9
Betriebsergebnis:	509.000 €	499.000 €	529	619
Zinserträge	0 €	0 €	0	0
Zinsaufwendungen	180.000 €	197.000 €	201	213
Jahresüberschuss / Verzinsung des eing. Kapitals	329.000 €	302.000 €	328	406

3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Hiermit wird der Wirtschaftsplan für das Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar für das Wirtschaftsjahr 2017 vorgelegt. Der Wirtschaftsplan umfasst die Planzahlen für die gesamten Kosten der Abwasserbeseitigung der Stadt Kalkar.

1. Ertrag

a) Erlöse Entwässerungsgebühren

Hier sind die Einnahmen, die aus Gebühren für die Stadt Kalkar im Wirtschaftsjahr 2017 erwirtschaftet werden müssen, ausgewiesen. Die Einnahmen enthalten die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden nach der Zweikanalmethode, die durch die Verwaltungsgerichte anerkannt ist, durch den TÜV, Köln, differenziert aufgeteilt. Die weiteren anfallenden Kosten wurden nach anerkannten Kostengrundsätzen auf die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt. Somit ergeben sich folgende Ansätze zur Aufteilung:

• Schmutzwasserbeseitigung:	1.350.000,00 €
• Niederschlagswasserbeseitigung	900.000,00 €
Gesamtgebührenaufkommen 2017	2.250.000,00 €

Aus diesen Kosten werden die Gebührensätze entsprechend dem Anfall der Schmutzwassermengen und der in den jeweiligen Gebieten angeschlossenen Flächen ermittelt. Die auf die Bürger umzulegenden Kosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 30.000,00 € verringert.

Nach der geltenden Eigenbetriebsverordnung sind überschüssige Gebühren unter der Position Sonstige Verbindlichkeiten zu verbuchen. Die überschüssigen Gebühren werden zum Ende des Wirtschaftsjahres 2016 ca. 120.000,- € betragen. Im Jahr 2017 soll ein Betrag i. H. von 40.000,00 € aufgelöst werden. Dadurch werden die Gebührenzahler entlastet. Verbindlichkeiten aus Gebührenaufgleich sind nach den gesetzlichen Vorgaben innerhalb von vier Jahren nach ihrem Entstehen aufzulösen.

b) Erlöse Grundstücksentwässerung einschließlich Kleineinleiterabgabe

Die errechneten Gebühreneinnahmen entsprechen den hierfür zu tätigen Ausgaben für die Entleerung und Abfuhr der Kleinkläranlagen u. abflusslosen Gruben in Höhe von 26.000,00 €, den Kosten für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen bei der Kläranlage Hönnepel in Höhe von 12.000,00 € und den anteiligen Verwaltungskosten der Stadt Kalkar in Höhe von 3.000,00 €. Die Abwasserabgaben für Kleineinleitungen betragen 3.000,00 € und werden bei den Bürgern in gleicher Höhe geltend gemacht. Die gesamten Kosten betragen für das Jahr 2017 insgesamt 44.000,00 €. Die Gesamteinnahmen betragen somit 44.000,00 €.

c) Erlöse aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen

Hierbei handelt es sich um die von den Bürgern der Stadt Kalkar geleisteten Beiträge für die Kanalanschlüsse, die jährlich zu 5 % aufgelöst werden. Die Beiträge die ab dem Jahr 2006 zufließen werden analog der vorgenommenen Abschreibung aufgelöst. Der für das Jahr 2017 ermittelte Auflösungsbetrag beträgt 120.000,00 €.

d) Erträge Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil

Hierbei handelt es sich um Zuschüsse der Stadt Kalkar, die zu den Herstellungskosten von einzelnen Kanalbaumaßnahmen im Rahmen des Projektes Kalkar 2000 gegeben wurden. Die Zuschüsse werden entsprechend der Abschreibung der Anlagen aufgelöst. Ferner werden die Einnahmen aus Abwasserabgabe entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der damit angeschafften Anlagegüter aufgelöst. Der Betrag, der für das Wirtschaftsjahr 2017 aufzulösen ist, beträgt 119.000,00 €.

e) sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden aus der Weiterberechnung von Stromkosten, kleineren Versicherungserstattungen und der Nutzungsvergütung des auf dem Pumpwerk Wessel stehenden Sendemastes, durch aktivierte Eigenleistungen und Auflösung von Rückstellungen im Gesamtumfang von 10.000,00 € erwartet.

2. Aufwendungen

a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

An Ausgaben für die Stromversorgung der Sonderbauwerke und Pumpstationen werden für das Wirtschaftsjahr 2017 70.000,00 € erwartet. Die Ausgaben wurden aufgrund des für die Jahre 2015 – 2017 abgeschlossenen Stromlieferungsvertrages geschätzt.

b) Verbandsumlage Abwasserbehandlungsverband Kalkar-Rees

Die Kosten für die Verbandsumlage werden von den Gremien des Abwasserbehandlungsverbandes Kalkar-Rees festgesetzt und beinhalten die Kosten für die Reinigung des Abwassers aus Industrie und Haushalten des Stadtgebietes Kalkar. Insgesamt beträgt die geschätzte Verbandsumlage für das Wirtschaftsjahr 2017 785.000,00 €. Von diesem Betrag entfällt auf die Reinigung der Abwässer aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben ein Betrag in Höhe von ca. 12.000,00 €.

c) Fremdleistungen Aufwendungen für Kanalwartung

Die Kosten für die Unterhaltung der Kanalisation beinhalten Ansätze für die im Jahr 2017 durchzuführenden Kanalreparaturen und Kanalinstandhaltungen ca. 60.000,00 €, Betonsanierungen an Pumpwerken in Höhe von 35.000,00 €, Rückbau des Gittermastes Stromversorgung Pumpwerk Grieth 20.000,00 €, der Ersatzbeschaffung von Pumpen in einem Umfang von 15.000,00 € und weiteren laufenden Kosten der Unterhaltung in einem Umfang von 15.000,00 €. Die Gesamtkosten für das Wirtschaftsjahr betragen 145.000,00 €.

d) Unterhaltung Sonderbauwerke und Kanäle Abwasserverband

Diese Position enthält mit 155.000,00 € die vom Abwasserbehandlungsverband Kalkar-Rees weiter berechneten Personalkosten für die Wartung der Kanäle und Sonderbauwerke.

e) Grundstücksentsorgungskosten

Die Kosten für die Grundstücksentsorgungen beinhalten die Abfuhrkosten für die Entsorgung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Stadtgebiet von Kalkar. Die Kosten betragen bei den angenommenen Mengen 26.000,00 €.

f) Reinigung / Untersuchung Entwässerungsanlagen

Der Kostenansatz für die durchzuführenden Kanalreinigungen und die Kanalfernsehinspektionen wurde nach den Erfahrungen der Vorjahre 40.000,00 € geschätzt. Die Leistungen wurden für die Jahre 2016 – 2018 vergeben.

g) Betriebsführung Abwasserverband

Der Abwasserverband ist mit der Betriebsführung für das Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt beauftragt. Die weiter zu berechnenden Personalkosten betragen für das Wirtschaftsjahr 2017 aufgrund der Erfahrung der Vorjahre ca. 55.000,00 €.

h) Personalaufwand

Für das Wirtschaftsjahr 2017 wird für den beim Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar tätigen Mitarbeiter unter Berücksichtigung der tariflich vereinbarten Erhöhungen mit Gesamtkosten in Höhe von 73.000,00 € gerechnet.

i) Abschreibungen

Die Abschreibungen beziehen sich auf das gesamte Kanalnetz der Stadt Kalkar, die Sonderbauwerke und die darin enthaltenen Maschinen und Elektroinstallationen. Die Abschreibungen betragen unter Berücksichtigung der Neuinvestitionen für das Wirtschaftsjahr 2017 566.000,00 €.

j) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind die Ansätze der Verwaltungskosten der Stadt Kalkar für die Berechnung der Abwassergebühren und Beiträge mit 91.000,00 € und 3.000,00 € für Verwaltungskosten der Stadt Kalkar für Kleineinleitungen und abflusslose Gruben, somit insgesamt 94.000,00 €, enthalten. Weiter sind in dieser Position Abwasserabgaben für Kleineinleitungen mit 3.000,00 €, durchzuführende Reparaturen mit 17.000,00 €, Prüfungs- und Beratungskosten mit 7.000,00 €, Versicherungskosten mit 4.000,00 €, Gebühren Ablesung Wasserzähler mit 14.000,00 €, Telefonkosten mit 3.000,00 €, Ausgaben für Gebühren und Beiträge mit 16.000,00 € und sonstiger Betriebsaufwand mit 1.000,00 € einkalkuliert. Die Kosten betragen insgesamt 159.000,00 €.

- k) **Zinserträge**
An Zinseinnahmen sind im Berichtsjahr nicht zu erwarten.
- l) **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**
Hier sind die Kosten für die Zinsen aus Darlehn, die vom Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar verwaltet werden, sowie neu aufzunehmenden Darlehn zusammengefasst. Auf die Darlehnübersicht wird verwiesen. Die Zinsaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2017 betragen insgesamt 180.000,00 €.
- m) **Verzinsung des eingesetzten Kapitals**
Die Eigenkapitalverzinsung wurde auf Vorschlag der Gemeindeprüfungsanstalt auf die kalkulatorische Verzinsung des eingesetzten Kapitals umgestellt. Dabei wird für das eingesetzte Kapital ein Zinssatz von 6,45 % angesetzt. Dieser Zinssatz ergibt sich aus einem Urteil des OVG NRW als langfristiger Durchschnittswert für öffentliche Anleihen für das Jahr 2017. Nach Abzug der tatsächlich gezahlten Zinsen ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2017 eine zugrunde zu legende Eigenkapitalverzinsung für das eingesetzte Kapital der Stadt Kalkar in Höhe von 329.000,00 €. Der Gesamtbetrag, der als Verzinsung des eingesetzten Kapitals in der Gebührenkalkulation des Jahres 2017 geltend zu machen ist, ergibt sich somit mit 329.000,00 €.

**III. Vermögensplan aus dem Wirtschaftsplan
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar
für das Wirtschaftsjahr 2017**

	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Gesamt- bedarf
1. Einnahmen			
a) <u>Eigenfinanzierung</u>			
Abschreibungen	566.000 €	570.000 €	
Kanalanschlussbeiträge	19.000 €	15.000 €	
Kostenersatz Hausanschlusskosten	15.000 €	25.000 €	
b) <u>Fremdfinanzierung</u>			
Neuaufnahme von Darlehen aus Kreditmarktmitteln	310.000 €	610.000 €	
Darlehen aus Kreditmarktmitteln (Umschuldungen)	500.000 €	0 €	
Gesamteinnahmen	1.410.000 €	1.220.000 €	
2. Ausgaben			
a) <u>Anlagenzugänge</u>			
Kleinere Ersatzbeschaffungen u. Erneuerungen	5.000 €	9.000 €	
Erstellung Hausanschlüsse	25.000 €	25.000 €	200.000 €
Schachterneuerungen	20.000 €	25.000 €	300.000 €
Neuanschaffung einer Trafokompaktstation Pumpwerk Grieth	45.000 €	0 €	45.000 €
Verlängerung des Mischwasserkanals Grabenstraße in Kalkar	50.000 €	0 €	50.000 €
Errichtung einer Zaunanlage am Regenrückhaltebecken Uhlandstraße	15.000 €	0 €	10.000 €
Energetische Sanierung des Hauptpumpwerkes Kalkar, Bovenholt	0 €	330.000 €	330.000 €
Erweiterung des Pumpwerkes Kirchfeld, Hönnepel	0 €	80.000 €	80.000 €
Erweiterung des Pumpwerkes Oyweg, Kalkar	0 €	45.000 €	45.000 €
Ergänzung von Kanalhaltungen in Kalkar-Wissel	20.000 €	0 €	
b) <u>Auflösung Ertragszuschüsse</u>	120.000 €	122.000 €	
c) <u>Aufl. Sonderposten mit Rücklagenanteil</u>	119.000 €	119.000 €	
d) <u>Tilgung von Krediten</u>			
Darlehen aus Kreditmarktmitteln	491.000 €	465.000 €	
Darlehen aus Kreditmarktmitteln -Umschuldungen-	500.000 €	0 €	
Ausgaben gesamt:	1.410.000 €	1.220.000 €	1.060.000 €

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

1. EINNAHMEN

a) Eigenfinanzierung

Abschreibungen

Die Abschreibungen für das Kanalnetz der Stadt Kalkar betragen für das Wirtschaftsjahr 2017 566.000,00 €. Die Abschreibungen werden im vollen Umfang zur Finanzierung des Vermögensplanes verwandt.

Kanalanschlussbeiträge

Kanalanschlussbeiträge werden voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 2017 in einem Umfang von 19.000,00 € erhoben werden.

Kostenersatz Grundstücksanschlussleitungen

An Kostenersatz für die Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen werden im Wirtschaftsjahr 2017 Einnahmen von 15.000,00 € erwartet.

b) Fremdfinanzierung

Neuaufnahme von Krediten

Für die Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplanes werden Kreditaufnahmen in Höhe von 310.000,00 € vorgesehen. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite beträgt im Wirtschaftsjahr 2017 310.000,00 €.

Darlehen aus Kreditmarktmitteln (Umschuldungen)

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind Darlehensumschuldungen in einem Umfang von 500.000,00 € erforderlich.

2. Ausgaben

a) Anlagenzugänge

Für das Wirtschaftsjahr 2017 wird davon ausgegangen, dass kleinere Ersatzbeschaffungen in Höhe von 5.000,- € erforderlich sind.

Für die Erstellung von nachträglichen Kanalhausanschlüssen wird von einem Aufwand von 20.000,00 € ausgegangen.

Für die Erneuerung von Kanalschächten sind im Wirtschaftsjahr 2017 Kosten in einem Umfang von 25.000,00 € erforderlich.

Für das Pumpwerk Grieth ist die Neuanschaffung einer Trafokompaktstation erforderlich, da das Freileitungsnetz durch den geplanten Neubau des Deiches in diesem Bereich zurückgebaut wurde. Der dort vorhandene Stahlgittermast mit einer 40 Jahre alten Maststation soll zurückgebaut werden. Die Kosten betragen insgesamt ca. 45.000,00 €

An der Grabenstraße in Höhe Gerd-Janssen-Platz ist die Verlängerung des vorhandenen Mischwasserkanals erforderlich, da dort momentan eine Bebauung mit Wohnhäusern erfolgt. Die für diese Maßnahme einzuplanenden Kosten betragen nach einer vorliegenden Kostenschätzung ca. 50.000,00 €.

Am Regenrückhaltbecken an der „Umlandstraße“ ist eine Zaunanlage zu errichten. Es soll ein Stahlmattenzaun verbaut werden. Die geschätzten Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 15.000,00 €.

In Kalkar Wissel ist die Ergänzung einer Kanalhaltung im Fackelkampsweg um 25 m erforderlich, da weitere Grundstücke an den Mischwasserkanal angeschlossen werden. Die Arbeiten werden im Zusammenhang mit dem Straßenausbau ausgeführt. Die geschätzten Kosten betragen ca. 20.000,00 €.

b) Auflösung Ertragszuschüsse

Von den bilanzierten Beiträgen für Kanalbaumaßnahmen und berechneten Kosten für Grundstücksanschlussleitungen wird jährlich ein Teilbetrag aufgelöst. Die Entnahme ist in der Erfolgsrechnung unter der entsprechenden Erlösposition ausgewiesen. Die Auflösungsbeträge betragen für das Wirtschaftsjahr 2017 120.000,00 €.

c) Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil

Bei diesem Posten handelt es sich um Zuschüsse aus dem regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm Kalkar 2000 aus den Jahren 1995 u. 1996 für verschiedene Wirtschaftsgüter und wird entsprechend der Abschreibung aufgelöst. Der Auflösungsbetrag für das Jahr 2017 beträgt 119.000,00 €.

d) Tilgung von Krediten

Die Höhe der planmäßigen Tilgung wurde aufgrund der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne für die laufenden Darlehn ermittelt. Für die neu aufzunehmenden Darlehn wurde die Tilgung geschätzt. Auf die Ausführungen in der Darlehensübersicht wird verwiesen. Für das Wirtschaftsjahr 2017 sind Tilgungen in einem Gesamtumfang von ca. 491.000,00 € vorgesehen. Umschuldungen sind im Wirtschaftsjahr 2017 in einem Umfang von 500.000,00 € erforderlich.

IV. Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan 2017	Voraussichtlich fällige Ausgabe			
	2018	2019	2020	2021
Entfällt	0	0	0	0

V. Stellenübersicht

ARBEITNEHMER

Vergütungs- Gruppen	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Besetzte Stellen am 30.06.2016	Vermerke Erläuterungen
	Arbeitnehmer	Arbeitnehmer	Arbeitnehmer	
Entgeltgr. TvöD 12	-	-	-	
Entgeltgr. TvöD 11	-	-	-	
Entgeltgr. TvöD 10	-	-	-	
Entgeltgr. TvöD 9	1	1	1	
Insgesamt	1	1	1	

**VI. Darlehensübersicht aus dem Wirtschaftsplan
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Darlehensgläubiger	Geschäfts- nummer	Gesamt 31.12.2016 €	Zugang €	Tilgung 2017 €	Gesamt 31.12.2017 €	Zinsen 2017 €
DG HYP, Hamburg	3 023 226 801	517.569,47		20.764,32	496.805,15	24.269,32
DG HYP, Hamburg	3 023 226 802	211.050,67		23.855,36	187.195,31	7.500,64
DG HYP, Hamburg	3 023226806	79.666,17		17.893,60	61.772,57	3.081,40
DG HYP, Hamburg	3 023226807	307.054,32		83.168,78	223.885,54	8.917,22
NRW Bank	3 104 021 807	53.337,92		4.110,79	49.227,13	448,04
NRW Bank	3 104 018 928	49.615,77		4.519,82	45.095,95	1.011,67
NRW Bank	3 110 671 801	28.160,00		1.600,00	26.560,00	805,04
Volksbank Kleverland	11 32 92 17	281.652,75		24.697,08	256.955,67	7.764,72
Volksbank Kleverland	11 32 92 25	198.092,08		10.857,39	187.234,69	8.897,61
Westfälische Landschaft	118 632 904	247.910,07		29.693,74	218.216,33	8.266,26
Westfälische Landschaft	118 632 900	502.359,62		502.359,62	0,00	5.400,37
Westfälische Landschaft	118 632 901	807.684,29		49.128,64	758.555,65	35.761,36
Westfälische Landschaft	118 632 903	106.302,72		13.945,45	92.357,27	4.034,55
Westfälische Landschaft	118 632 905	221.394,97		13.065,94	208.329,03	3.659,06
Westfälische Landschaft	118 632 906	402.896,95		22.097,58	380.799,37	6.669,42
Kreditanstalt f. Wiederaufbau	2193414	119.984,00		6.668,00	113.316,00	5.424,23
Sparkasse Kleve	6020207798	89.658,03		15.906,51	73.751,52	2.813,49
Hessische Landesbank	802341002	122.673,90		23.440,00	99.233,90	5.033,67
Westdeutsche Landesbank	333 618 6000	232.064,00		46.424,00	185.640,00	9.487,75
Sparkasse Kleve	6020317779	448.974,16		30.343,32	418.630,84	11.072,68
NN		500.000,00	790.000,00	46.000,00	1.244.000,00	17.000,00
		5.528.101,86	790.000,00	990.539,94	5.327.561,92	177.318,50

**Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten
Sondervermögen Abwassersammlung Stadt
Kalkar**

Jahr	Euro	
2003	7.917.599,63	
2004	8.092.526,49	
2005	7.993.242,93	
2006	7.644.774,94	
2007	7.234.279,40	
2008	7.079.938,82	
2009	6.679.518,65	
2010	6.316.605,11	
2011	5.941.778,37	
2012	5.597.126,04	
2013	5.634.810,00	
2014	5.478.521,24	
2015	5.482.864,84	
2016	5.530.000,00	Prognose
2017	5.330.000,00	Prognose
2018	5.130.000,00	Prognose
2019	4.900.000,00	Prognose
2020	4.700.000,00	Prognose
2021	4.400.000,00	Prognose

